

Programm

der 17. Frauenfelder Buch- und Druckkunst-Messe



Freitag, 6. November 2026

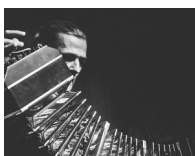
11 Uhr – Messeauftakt

im Foyer des Eisenwerks

- ✱ Eröffnung: Berrit Fuhrmann-Stiehler (Messeleitung)
- ✱ Grußwort der Stadt Frauenfeld: Christof Stillhard (Amtsleiter Kultur und Stadtleben)
- ✱ Laudatio auf Nadine Werner, Ehrengast 2026: Dr. Monika Oertner (Messteam)

11 bis 18.30 Uhr – Messe

Ausstellung, Verkauf und Mitmachaktionen in beiden Hallen



Samstag, 7. November 2026

11 bis 18.30 Uhr – Messe

Ausstellung, Verkauf und Mitmachaktionen in beiden Hallen

18.30 bis 20 Uhr –

Musikalischer Apéro

im Foyer des Eisenwerks

- ✱ Musik: Martin Amstutz, Bandoneón

Sonntag, 8. November 2026

11 bis 16 Uhr – Messe

Ausstellung, Verkauf und Mitmachaktionen in beiden Hallen

Inhalt

Programmübersicht

Mitmachaktionen für Groß und Klein



Grußwort des Messteams

Das Messteam 2026	9
Partnerschaften & Sponsoring	10
Gastronomie im Eisenwerk	11
Musikalischer Rahmen	11
Impressum	56

Ausstellende von A bis X

A Atelier AlfredMücke	Stralsund	Deutschland	14
B BABEL Verlag	Fuchstal	Deutschland	15
bilgerverlag	Zürich	Schweiz	16
edition bim	Schaffhausen	Schweiz	18
Buchdrucklabor	Leipzig	Deutschland	16
Bucher Verlag	Hohenems	Österreich	15
BUCHWERKSTATT alte Post	Lostorf	Schweiz	17
Burg Giebichenstein	Halle a. d. Saale	Deutschland	17
C Carivari	Leipzig	Deutschland	19
centro del bel libro	Ascona	Schweiz	18
D dahlemer verlagsanstalt	Berlin	Deutschland	19
Druckkunst-Atelier	Nassen	Schweiz	20
Druckwerkstatt Zürich	Zürich	Schweiz	20
E Echaz-Papiermühle	Reutlingen	Deutschland	21
edition 8	Zürich	Schweiz	21
Eigenverlag	Freiburg	Deutschland	22
F fettetypen	Hann. Münden	Deutschland	23
Atelier Tina Flau	Potsdam	Deutschland	23
Forum Künstlerbuch Basel	Riehen	Schweiz	22
Annegret Frauenlob	Essen	Deutschland	24
Frau Flora	Nussbaumen	Schweiz	24
H Hagmann Siebdruck	Winterthur	Schweiz	25
handsetzerei.ch	Winterthur	Schweiz	27
Hirundo Press	Hamburg	Deutschland	26
I Input-Verlag	Hamburg	Deutschland	27
K Katzensgraben-Presse	Berlin	Deutschland	29

K Kinzelbach Verlag	Mainz	Deutschland	30
Edition Knüve	Leipzig	Deutschland	25
KoBold Manufaktur	Winterthur	Schweiz	29
Atelier Torle Kühn	Stuttgart	Deutschland	26
Dafi Kühne	Näfels	Schweiz	31
L Kunstwerkstatt Hanspeter Leibold	Triesenberg	Liechtenstein	30
LetternPresse	Weßling	Deutschland	32
LetterWerk	Winterthur	Schweiz	32
M Märchenprints	Buchrain	Schweiz	33
Handbuchbinderei Merten	Gottlieben	Schweiz	31
Atelier Mirla	Basel	Schweiz	33
N Neue Cranach Presse	Kronach	Deutschland	34
NIMBUS. Kunst und Bücher	Wädenswil	Schweiz	35
P Papiärum	Zürich	Schweiz	37
Papierwerkstatt Janet Sifft	Berlin	Deutschland	38
Offizin Parnassia Vättis	Vättis	Schweiz	34
Petite Ourse	Basel	Schweiz	39
POINT JAUNE museum	St. Gallen	Schweiz	38
pudelundpinscher	Linescio	Schweiz	21
S Verlag Saatgut	Frauenfeld	Schweiz	40
Edition SchwarzHandPresse	Winterthur	Schweiz	41
Schweizerischer Exlibris Club	Winterthur	Schweiz	42
Schwitters Fabrikat	Zürich	Schweiz	37
Semeurs de Graines de Rêves	Delémont	Schweiz	42
SWIPS	Zürich	Schweiz	43
T Edition Thurnhof	Horn	Österreich	43
Tiegelvogel	Köln	Deutschland	45
TINCATINCA	Winterthur	Schweiz	21
Triest Verlag	Zürich	Schweiz	45
TYPORAMA	Bischofszell	Schweiz	46
U «usus»	Offenbach	Deutschland	45
V Antiquariat Viarius	Frauenfeld	Schweiz	45
VGS Verlagsgenossenschaft	St. Gallen	Schweiz	48
W Weiss- und Schwarzkunst	Hochdorf	Schweiz	55
Ehregast Nadine Werner	Dannenberg	Deutschland	49
widukind-presse	Dresden	Deutschland	48
X Xylon Schweiz	Dürnten	Schweiz	55

Mitmachaktionen für Groß

♣ **Letter-Schatzsuche** Kasse am Eingang ☺

♣ **Mokuhanga-Druck** Atelier(gemeinschaft) AlfredMücke, Stralsund

♣ **Buchbinden** centro del bel libro ascona

♣ **Heften** Druckkunst-Atelier Nassen ☺

♣ **Hochdruck** Druckwerkstatt Zürich ☺

♣ **Postkartengestaltung** Forum Künstlerbuch Basel ☺

♣ **Zeichen setzen!** fettetypen, Hann. Münden ☺

♣ **Siebdruck** Hagmann Siebdruck, Winterthur ☺

♣ **Finde das kleine g!** Edition Knüve, Leipzig ☺

♣ **Tiegeldruck** handsetzerei.ch, Winterthur ☺

♣ **Kalligrafie** Input-Verlag, Hamburg

♣ **Prägedruck** KoBold Manufaktur, Winterthur

♣ **Personalisierter Stoffdruck** Neue Cranach Presse, Kronach ☺

♣ **Hochdruck** Offizin Parnassia Vättis

♣ **Texten** POINT JAUNE museum, St.Gallen ☺

♣ **Goldprägung** Petite Ourse, Basel

♣ **Druckkunst-Wissenstest** Schweizerischer Exlibris Club

♣ **Setzen, gießen, drucken** TYPORAMA Bischofszell ☺

♣ **Antiquariatsbuchquiz** Antiquariat Viarius, Frauenfeld ☺

♣ **Origami-Spirale** Nadine Werner, Wendland ☺

... und ☺ Klein!



Folge der Schatzkarte und finde die Lettern an den Ständen!
Kennst du die Bedeutung des Lösungsworts?

Versuch dich in der Kunst des Mokuhanga, des japanischen Farbholzdrucks mit Farben auf Wasserbasis! 14

Präge einen Umschlag und binde ein individuelles Heft! 18

Binde dein eigenes Notizheft in Fadenknopfheftung! 20

Drucke an der Mini-Druckpresse eine Postkarte! 20

Schreib mal wieder! Gestalte deine eigene Postkarte: zum Ausstellen, Mitnehmen oder Verschicken an liebe Menschen. 22

Setze und drucke mit Lettern aus Plakatschriften und in Linol geschnittenen Sonderzeichen wie @ und #. 23

Drucke im Siebdruckverfahren durch eine Schablone hindurch! 25

Teste dein Gedächtnis und finde das kleine g! Dieses typografische Spiel besteht aus 24 gedruckten Bleisatz-Pärchen. 25

Präge auf Pappuntersetzer am Handtiegel Adana mit senkrecht stehendem Satz! 27

Übe dich in der Kunst der Kalligrafie mit alten Stahlfedern! 27

Erzeuge am Tellertiegel eine kleine Musterkarte im Visitenkartenformat und entdecke die Wirkung einer Blindprägung! 29

Setze deinen Namen aus Einzellettern! Du erhältst ihn als Eindruck auf einem Plakatgedicht auf Stoff. 34

Drucke auf der kleinen Druckerpresse Kelsey Excelsior 3x5! 34

Beteilige dich nach einem «divinatorisch-aleatorischen Verfahren» am kommenden Wochenblatt und hilf beim Setzen mit! 38

Personalisiere ein Notizbuch mit deinen Initialen! Setze die Lettern von Hand und präge in Gold! 39

Wie betrachtest du ein Bild? Teste deine Kenntnisse zu Drucktechniken und Themen des Exlibris! 42

Setze mit an der Linotype-Zeilensetzmaschine oder von Hand mit Bleilettern und drucke zweifarbig an der Andruckpresse! 46

Errate die Seitenanzahl und das Druckjahr eines ausgestellten Buches und gewinne einen Einkaufsgutschein! 45

Falte unter Anleitung eine Origami-Spirale und erschaffe ein eigenes Papierkunstwerk! 49

Grußwort des Messeteams

**Liebe Finger, die behutsam
übers Papier fahren,
liebe Augen, die dem
geometrischen Muster der
Falze folgen,
liebe Nase, die neugierig der
Druckfarbe nachspürt –
liebe, verehrte Besucher-
innen und Besucher
unserer Messe,**

Buch- und Druckkunst hat eine lange Geschichte: Lettern, Pressen, Papiere, Farben, Werkzeuge, Maschinen, eine Vielzahl von Techniken. Damit verknüpft ist ein grosser Wissensschatz, der über Generationen hinweg weitergegeben wird. Das Papier- und Druckhandwerk ist traditionsreich, elaboriert und Lehrstoff verschiedener Berufe. Abgeschlossen und vollendet ist es damit aber noch lange nicht. Denn Techniken werden weiterentwickelt, neu gedacht, neu interpretiert, neu probiert. Traditionelles wird mit Zeitgenössischem verbunden, bis etwas entsteht, das so noch nicht da war.

Von der Idee zum Objekt

Am Anfang steht ein Impuls, eine Idee. Noch ohne Form, vielleicht als Satz, als Bild, als Frage. Dann beginnt ein Dialog mit dem Material. Welches Papier trägt diese Idee? Welche Farbe, welche Textur? Papier wird geschöpft, gefaltet, gefalzt, bedruckt, marmoriert, belichtet, beschnitten, geheftet, gebunden. Aus einem ersten Versuch wird ein zweiter, aus dem Zwischenstand wird ein Werk. Dieser Weg ist selten geradlinig, selten genau planbar. Er ist gestützt auf Wissen und Offenheit, getragen von der Geduld und Bereitschaft, dem Schaffensprozess zu vertrauen. Hinzu kommt der Mut zum Experiment,

dessen Ergebnisse überraschen. Unsere Messe will nicht nur Präsentationsort der fertigen Produkte sein, die gegen blanken Münze über den Tisch wechseln – gewürdigt werden soll auch der Prozess der Entstehung, der Suche, der Entfaltung, des Ausprobierens.

Über Grenzen hinweg

Wir freuen uns riesig und sind ein bisschen stolz, mit der diesjährigen Messe eine Ausstellungsfläche für über sechzig nationale und internationale Stände zu bieten. Unsere Ausstellenden zeigen mit ihren Arbeiten wie vielfältig, bunt und entdeckungsreich ihre Handwerke und Künste sind. Die vielschichtige Schar kommt in den beiden historischen Hallen des Eisenwerks zu einem gemeinsamen Ganzen zusammen, das sich untereinander inspiriert und bestärkt und seine kreative Energie an das Publikum weitergibt. Die Reihe unserer hochkarätigen Ehrengäste aus dem In- und Ausland setzen wir fort. Bei der diesmaligen Wahl haben wir wieder über die Landesgrenze geschaut, nach Norden, bis ins flache Land.

Herzlich willkommen, Nadine Werner!

Die Buchbinderin und Künstlerin aus dem niedersächsischen Wendland verbindet in ihrer Arbeit Buchbinderei, Papierkunst, Origami, Fotografie und Cyanotypie – ein historisches Lichtdruckverfahren, bei dem Licht, Schatten und Strukturen direkt auf Papier oder Stoff fixiert werden. Geprägt durch ihre Buchbindeausbildung und internationale Arbeitsaufenthalte hat sie eine künstlerische Position entwickelt, die sich zwischen Handwerk, Design und freier Kunst bewegt. In ihren Arbeiten ist Papier nicht Trägermaterial, sondern Werkstoff und Bildraum zugleich. Ihre Papierkunstwerke sprechen eine eigene zurückgenommene, exakte, zarte und minimalistische Sprache. «Papier ist für mich ein Material voller ungeahnter Möglichkeiten: Es kann Licht tragen, Schatten zeichnen, sich falten, öffnen und



verwandeln. Ich freue mich sehr darauf, meine Arbeiten erstmals in der Schweiz zu zeigen, und auf ein Publikum, das näher herantritt, staunt und entdeckt», sagt Nadine Werner.



Springen Sie mitten hinein in die Pulpe, den verheißungsvollen Papierbrei!

Flanieren Sie durch die beiden Eisenwerkshallen und verweilen Sie an den Ständen. Erfahren Sie Wandel und Entwicklung in der Buch- und Druckkunst im direkten Austausch mit den Ausstellenden. Erproben Sie Ihre eigene Fingerfertigkeit und lassen Sie sich zeigen, wie es geht: Fast zwanzig Mitmachaktionen und zahlreiche Präsentationen an den Ständen geben Ihnen Gelegenheit dazu. Betrachten Sie nicht nur die fertigen Arbeiten, schauen Sie auch hinter die Kulissen und lassen Sie sich die Schaffensprozesse erläutern. Was wurde gewählt und warum? Was wurde versucht, verworfen, weitergedacht? Wie viel vom Anfang steckt im finalen Werk?

Die Frauenfelder Buch- und Druckkunst-Messe – auch Handpressenmesse (HPM) genannt – ist seit 1992 ein verlässlicher Treffpunkt für alle, die in der Buch- und Druckkunst keine abgeschlossene Geschichte sehen, sondern eine, die sich beständig fortschreibt und neu erfindet. Dieser Katalog möchte Ihnen ein hilfreicher Begleiter sein bei Ihrer Entdeckungsreise quer durch die spektakuläre Messelandschaft.

Wir wünschen Ihnen einen rundum beglückenden Besuch!

Ihr Messteam der HPM Frauenfeld

Claudia Demel – Sonja Feuz – Berrit Fuhrmann-Stiehler

Karin Gubler – Monika Oertner – Percy Penzel

Das Messteam 2026



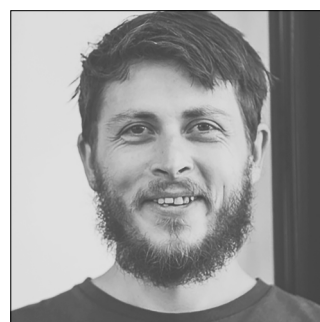
Berrit Fuhrmann-Stiehler
Messeleitung
Administration



Karin Gubler
Messeleitung
Finanzen und Gastronomie



Sonja Feuz
Messteam
Koordination



Percy Penzel
Messteam
Koordination und Gestaltung



Dr. Monika Oertner
Messteam
Katalog und Mitmachaktionen



Claudia Demel
Messteam
Medienarbeit



Partnerschaften & Sponsoring

Ein großes Dankeschön von allen Beteiligten der 17. Buch- und Druckkunst-Messe in Frauenfeld geht an:

- ✱ Lotteriefond des Kantons Thurgau



- ✱ Stadt Frauenfeld



- ✱ TKB Jubiläums-Stiftung



- ✱ Genossenschaft Eisenwerk Frauenfeld



- ✱ Hilzinger AG Frauenfeld



- ✱ ShowLight AG Frauenfeld



- ✱ Stauer & Hasler Architekten AG | BSA SIA



- ✱ Artis Druck AG Bischofszell



Gastronomie im Eisenwerk

Foyer-Bar und HPM-Beiz

Das HPM-Gastro-Team heißt alle Messegäste und Ausstellenden herzlich willkommen! Angeboten wird eine appetitliche Auswahl an Speisen und Getränken. Die HPM-Gastronomie hat während der Messezeiten durchgehend für Publikum und Ausstellende geöffnet.

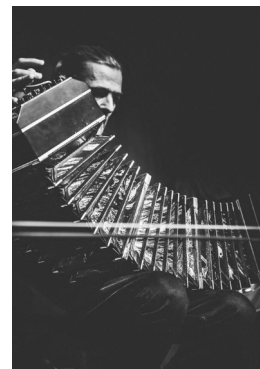


Musikalischer Rahmen

Am Bandoneón: Martin Amstutz, St. Gallen

Musik könne, so heißt es, imaginäre Räume öffnen. Um das zu versuchen, setzt Martin Amstutz sein Bandoneón ein und spielt darauf Eigenkompositionen und Stücke, die im Austausch mit anderen Musikerinnen und Musikern im Café Deseado entstanden. Ob es sich dabei eher um wortlose Epik, Lyrik oder Dramatik handelt, hängt von den Launen des Bandoneóns, der Tagesform des Musikers und vom Publikum ab.

Martin Amstutz' Auftritt im Foyer des Eisenwerks findet am Messesamstag um 18.30 Uhr statt während des Apéros für Ausstellende und Gäste. – Herzliche Einladung!





Ausstellerinnen und Aussteller auf der 17. Frauenfelder Buch- und Druckkunst-Messe

**Aufgeführt von A wie Alfred Mücke
bis X wie Xylon**

Atelier(gemeinschaft) AlfredMücke

Ahrenshoop/Stralsund/Dresden

Fred Lautsch, Katharinenberg 36, D-18439 Stralsund
flautsch43@icloud.com * florianfoerst@web.de
insta: alfredmuecke



Seit 2020 sammeln Fred Lautsch und Florian Först regelmäßig Treibhölzer am Ahrenshooper Strand. Aus diesen von der See geformten und durchfresenen «Meerstücken» sowie Holzabfällen vom Bootsbau entstehen im Druckatelier neue Darstellungen der nie endenden Ostseeküste. Die hölzernen «Stücke des Meeres» werden



auf dem Papier zu «Seestücken». Zweimal jährlich arbeiten die beiden Druckkünstler eine Woche lang gemeinsam in Ahrenshoop in Vorpommern (siehe Anzeige S. 54). In unterschiedlicher Formsprache zeigt sich durch die gemeinsame Farbpalette



und dieselbe Stimmung der Werke die Ateliergemeinschaft. Mit «Vor dem Sommer» und «Nach dem Sommer» wird der Jahreszyklus 2025 auf der Messe sichtbar – kein Wetter im März und der erste Oktobersturm im Herbst.

♣ **Mokuhanga-Druck** – versuch dich in der Kunst des Mokuhanga, des japanischen Farbholzdruks mit Farben auf Wasserbasis!



BABEL Verlag und Antiquariat

Fuchstal

Kevin Perryman, Straßacker 1, D-86925 Fuchstal
info@babel-verlag.de

BABEL steht für Qualität und «Auflehnung gegen die Banalität» (Süddeutsche Zeitung). – BABEL verlegt seit mehr als 40

B
A
B
E
L

Jahren zeitgenössische Gedichte in Ausgaben, die Maßstäbe setzen: haptisch, ästhetisch, editorisch und drucktechnisch. Sie werden häufig von Hand gesetzt und enthalten oft Originalgraphik. Diese Gedichte und Bücher werden von Dauer sein.

Das Antiquariat BABEL Books zeigt in Frauenfeld eine kleine Auswahl an feinen Künstlerbüchern, aber vor allem viele Bücher über Bücher – z. B. Typographie, Satz- und Schriftmuster; alte Setzer-Handbücher; Papiere und Pressen; Sinn, Stil, Geschichte und Technik in der Druck- und Buchkunst.

Bucher Verlag

Hohenems/Vaduz/München/Zürich

Dr. Michelle Bucher, Kaiser-Franz-Josef-Str. 49,
A-6845 Hohenems
office@bucherverlag.com * www.bucherverlag.com

Der Bucher Verlag wurde im Jahr 1993, vor 33 Jahren, gegründet und ist ein traditionelles Familienunternehmen. Publiziert werden hochwertige Bücher in den Bereichen Kulinarik, Fitness, Lifestyle, Belletristik, Kinderbuch, Kunst und Kultur. Das Bemühen, den höchsten Qualitätsstandards zu entsprechen, wurde bereits mit der Verleihung renommierter Preise belohnt. Als unabhängiger Verlag mit hochqualitativen Druckpartnern, die klimaneutral produ-

BUCHER
bucherverlag.com



zieren, bietet der Bucher Verlag seinen Lesern die Möglichkeit, abseits des Mainstreams auf Außergewöhnliches zu stoßen und verborgene Bücher-schätze zu entdecken.

bilgerverlag zürich

Ricco Bilger & Dario Benassa, Josefstrasse 52, CH-8005 Zürich
bilger@bilgerverlag.ch ✱ www.bilgerverlag.ch

bilgerverlag



«Der Berg, die Wüste, der Himmel, das Meer – Literaturen der Welt im bilgerverlag.»

Das ABeCeDarium der Sterne am Himmel über dem Verlag:
Urs Augstburger, Beat Brechbühl, Anne Cuneo, Patrick Deville,
Katharina Faber, Stefan Gartmann, Isabella Huser, Pierre Loti,
Roger Monnerat, Quentin Mouron, Ursula Pecinska, Stephan
Pörtner, Jeremy Reed, Ariela Sarbacher, Kaspar Schnetzler,
Margrit Schriber, Anita Siegfried, Patti Smith, Kaspar Wolfens-
berger, Urs Zürcher ... à suivre.

Bücher aus dem bilgerverlag verführen dazu, sich zu erinnern,
etwas so und jetzt erst, zum ersten Mal zu sehen.

In schöner Ausstattung und lesefreundlichem Satz.

Neuerscheinungen aus dem bilgerverlag finden Sie auf S. 41.

Buchdrucklabor Leipzig

Jana Vuković und Konstantin Feig
Lützner Str. 91, D-04177 Leipzig
info@buchdrucklabor.de ✱ www.buchdrucklabor.de

Das Buchdrucklabor arbeitet mit Hochdruck und Risografie,
Collage und Handzeichnung immer am oder um das Buch: Alle
Arbeiten, von Entwurf über Druck, Weiterverarbeitung bis
zur Bindung erfolgen in der eigenen Werkstatt. Jana Vuković
und Konstantin Feig gestalten und publizieren zu zweit oder
gemeinsam mit anderen Künstler:innen Künstlerbücher als
Unikate oder in kleinen Auflagen.

BUCHDRUCKLABOR

Graphiken & Künstlerbücher

BUCHWERKSTATT alte Post

Lostorf

Markus Müller, Suzanne Schmollgruber, René von Arb
Hauptstrasse 3, CH-4654 Lostorf
info@buchmm.ch ✱ www.buchmm.ch



Die BUCHWERKSTATT alte Post in Lostorf, Kan-
ton Solothurn, pflegt traditionelles Handwerk in
höchster Qualität. Angeboten werden Kurse in
den Bereichen Papier, Schriftguss, Bleisatz, Buch-
druck und Buchbinden. Eigene Projekte dürfen dabei unter
Anleitung selbst realisiert werden. Die Werkstatt übernimmt
und erledigt auch gerne Auftragsarbeiten.

Kunsthochschulstudierende Burg Giebichenstein

Halle a. d. Saale

burgBUCheditionen
Seebenerstraße 1, D-06114 Halle a. d. Saale
golde@burg-halle.de ✱ www.burg-halle.de/kunst/buchkunst

Bücher und Objekte aus den letzten beiden Studienjahren zei-
gen einen kleinen Ausschnitt der künstlerischen Auseinander-
setzung in besonderer Form. Es werden Naturerscheinungen
analysiert und archiviert. Zweidimensionale Buchseiten entfal-
ten sich zu dreidimensionalen Gebilden, um Geschichten mehr
Raum zu geben.

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Experimen-
te und kommen Sie mit Studierenden ins Gespräch.



edition bim Schaffhausen

Fritz Sauter, Geisshaldenweg 3, CH-8200 Schaffhausen
fritz.sauter@bluewin.ch ★ www.fritz-sauter.ch

Markus Werner, Robert Walser, Friederike Mayröcker, Beat Brechbühl, Urs Widmer; von ihnen hat die edition bim seit 1991 Erstabdrucke mit Grafiken herausgegeben.

Fritz Sauter schreibt Hörspiele für das Schweizer Radio SRF und den ARD-Hörfunk. Ausstellungen mit Malerei, Büchern, Grafiken in Belgien, der Schweiz, Deutschland und den USA (New York) zeugen von seinem facettenreichen Schaffen.



centro del bel libro Ascona

Via Collegio 17, CH-6612 Ascona
info@cbl-ascona.ch ★ www.cbl-ascona.ch



centro del bel libro

Das *centro del bel libro ascona* ist ein internationaler Weiterbildungsort für Handbuchbinder, Grafiker, Restauratoren und Interessierte. Im inspirierenden Ambiente Asconas bietet das jährlich wechselnde Kursprogramm mit Gastdozentinnen und Gastdozenten aus der Schweiz und aus aller Welt Raum für kreative Auseinandersetzung mit klassischen und zeitgenössischen Buchbindetechniken, Einband- und Papiergestaltung sowie Buch- und Papierrestaurierung.

♣ **Buchbinden** – präge einen Umschlag und binde ein individuelles Heft!



Carivari Leipzig

Sabine Golde, Kochstr. 111, D-04277 Leipzig
s.golde.typo@t-online.de ★ www.golde-carivari.com

CARIVARI wurde 1992 in Leipzig gegründet und begreift das BUCH als Bühne, auf der Worte inszeniert werden. Als Behältnis, um Ideen und Gedanken zu versammeln, einen Kontext zwischen Wort und Bild zu schaffen und als Objekt haptisch und optisch erfassbar zu machen. Typo-Grafiken haben Bildcharakter und besondere Materialien bereichern den Inhalt. Wichtige Inspirationen sind Lyrik und zeitgenössische Musik, sowie philosophische und wissenschaftliche Essays. Die Bücher sind in zahlreichen Museen, Sammlungen und jährlichen Buchmessen im In- und Ausland zu sehen.

dahlemer verlagsanstalt Berlin

Michael Fischer, Leydenallee 92, D-12165 Berlin
m.fischer@da-ve.de ★ www.da-ve.de



Die dahlemer verlagsanstalt – 1988 gegründet, seit 1992 als Ein-Mann-Verlag von Michael Fischer betrieben – hatte sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, eine Literatur an die Leserinnen und Leser zu bringen, die angeblich zu wenig Marktchancen hat.

Schon in den Zeiten, als der Verleger Lektor für andere Verlage war, ärgerte ihn, dass mit dieser Einschätzung dem Mainstream das Wort geredet wurde. Anfangs veröffentlichte die dahlemer verlagsanstalt ausschließlich Prosa, später kam die Lyrik hinzu. Nach wie vor setzt sich der Verlag für Randgruppen und deren Themen ein.



Druckkunst-Atelier Nassen



Schulhaus, CH-9123 Nassen
Hans Mühlethaler, Bischofszellerstrasse 66c, CH-9200 Gossau
info@hansm.ch * www.hansm.ch

In seiner Werkstatt bringt Hans Mühlethaler interessierten und experimentierfreudigen Personen alte Drucktechniken näher und gibt seine jahrelangen Erfahrungen weiter – über die Herstellung von Druckstock und Texten bis hin zum fertigen Produkt – sei es in Form von Einzelprojekten, Team- Events oder Workshops.

**DRUCK
KUNST
ATELIER
KUNST
DRUCK**

♣ **Heften** – binde dein eigenes Notizheft in Fadenknopfheftung. Eine Mitmachaktion für Groß und Klein!



Druckwerkstatt zürich



Stefanie Bittmann, Höggerstrasse 27, CH-8037 Zürich
dws.zuerich@gmail.com * www.druckwerkstatt-zueri.ch



DRUCKWERKSTATT-ZUERI.CH

bietet Kurse für Tiefdruck, Hochdruck, experimentellen asiatischen Holzschnitt und Monotypie an. Das professionell ausgestattete Druckatelier mit neun Druckpressen ermöglicht Arbeiten vom Kleinformat bis A2. Fachkundig werden traditionelle und experimentelle Drucktechniken vermittelt und zur Entwicklung einer eigenen künstlerischen Ausdrucksweise angeregt.

♣ **Hochdruck** – drucke an der Mini-Druckpresse eine Postkarte und nimm sie mit nach Hause!



Echaz Papiermühle & Presse

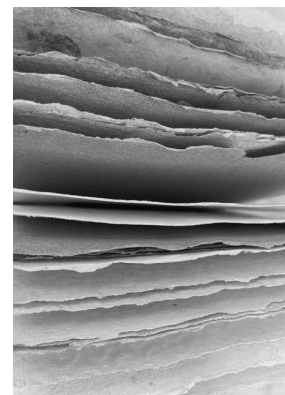
Reutlingen

Ulrike Franz, Friedrich-Ebert-Str. 9,
D-72762 Reutlingen

* eule@ulrikefranz.de

* www.ulrikefranz.de

2019 eröffnete Ulrike Franz die Echaz Papiermühle und Presse in Reutlingen. Dort schöpft sie aus Hadern- und Pflanzenpulpen Papiere und bedruckt sie mit Radierungen, Siebdrucken, Letterpress oder Cyanotypen. Aus diesen Materialien entstehen bunt gemischte Handbücher zur weiteren kreativen Verwendung.



edition 8 zürich

pudelundpinscher Linescio

Edition TINCATINCA Winterthur

Heinz Scheidegger,
Quellenstrasse 25, CH-8005 Zürich

* www.edition8.ch

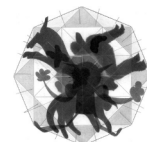
* www.pudelundpinscher.ch

* www.tincatinca.ch



edition 8 – Verlag(skollektiv) für Belletristik und Sachbücher in Zürich. Der Verlag wird dieses Jahr 28 und hat über die Jahre rund 300 Bücher publiziert.

pudelundpinscher – vielleicht eine Hundezucht? Nein, ein Buchverlag. Ein Kunstprojekt. Seit 2007.



Die Edition TINCATINCA gibt es seit 2019. Der Name folgt einem Süßwasserfisch, der Druckfarbe und echot, mit wehem Blick in die Ferne, Titicaca-See und Taka-Tuka-Land.

Eigenverlag Freiburg

Karl-Friedrich Groß, Bürgerwehrstr. 13
D-79102 Freiburg im Breisgau
kfgross@gmx.de * www.unikatbücher.de

Die Künstlerbücher von Karl-Friedrich Groß haben drei Standbeine: (1) das Buch als Massenware, das mit Bleistift, Collage und Aquarell gegen den Strich gebürstet wird, (2) das zufällig gefundene Buch, das schon Unikatcharakter hat, aber weiter bearbeitet wird und (3) das von Karl-Friedrich Groß gestaltete Buch, das mit eigenem Text oder ohne Text Erzählcharakter erhält.

Forum Künstlerbuch Basel



Beatrice Ittensohn, Aeussere Baselstrasse 285, CH-4125 Riehen
* info@forumkuenstlerbuchbasel.com
* www.forumkuenstlerbuchbasel.com



Forum
Künstlerbuch
Basel

Das Forum Künstlerbuch Basel vereint Kunschaffende aus der Region, die eines verbindet: ihre Leidenschaft für das Künstlerbuch. In ihren Händen wird das Buch weit mehr als ein Informationsträger – es wird zum eigenständigen Kunstwerk.

Das Künstlerbuch blickt auf eine lange Tradition zurück, die von der historischen Buchdruckkunst bis zur kunstvollen Buchmalerei reicht. Heute interpretieren die Mitglieder des Forums dieses Erbe neu und entwickeln es innovativ weiter. Sie gestalten Unikate, experimentieren mit Buchskulpturen oder realisieren bibliophile Kleinauflagen – stets mit viel handwerklichem Können und persönlichem Engagement.



Zeichnung
von Elisabeth
Hildbrand
(2026)

♣ **Postkartengestaltung** – schreib mal wieder! Gestalte deine eigene Postkarte: zum Ausstellen, Mitnehmern oder Verschicken an liebe Menschen.



fettetypen Hann. Münden



Barbara Brübach, Kattenbühl 26
D-34346 Hannoversch Münden
www.fettetypen.de * werkstatt@fettetypen.de

Barbara Brübach alias fettetypen druckt sich durch die wunderbare Welt des Hochdrucks: Typografisches im Handsatz mit beweglichen Lettern in Blei und Holz oder auch in Linol geschnitten. Mit eigenen Texten und Illustrationen kommentiert sie unseren Alltag. Es entstehen Einblattdrucke mit Gedichten, Plakate und Karten – vom politischen Statement über Heiterkeitsoffensiven bis zur illustrativen Grafik.

FETTE TYPEN



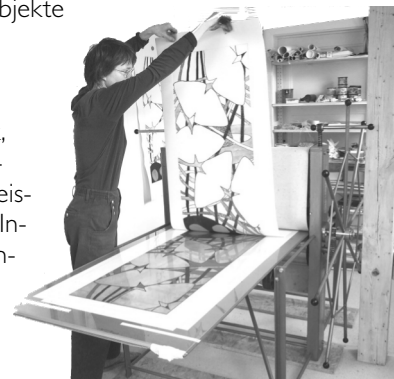
♣ **Zeichen setzen!** – wähle dein Zeichen und drucke es auf ein vorbereitetes Formular! Zur Auswahl stehen verwaiste Lettern aus Plakatschriften und in Linol geschnittene Sonderzeichen wie @ und #.



Atelier Tina Flau Potsdam

Sonnenlandstr. 15, D-14471 Potsdam
post@tina-flau.de * www.tina-flau.de

Tina Flau studierte an der Hochschule für Bildende Künste Dresden Malerei/Grafik und arbeitet seit 2001 freischaffend in ihrem Atelier in Potsdam. Hier entstehen u.a. außergewöhnliche Künstlerbücher und Buchobjekte als Unikate oder in kleinen Auflagen mit zeitgenössischen und naturwissenschaftlichen Texten sowie mit originaler Druckgrafik, Malerei, Zeichnung und Marmoriertechnik in kompletter Eigenleistung. Sie zeigt Ausstellungen im In- und Ausland; ihre Arbeiten befinden sich in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen.



Frau Flora Nussbaumen

Salome Brander
Dorfstrasse 24, CH-8537 Nussbaumen
✱ salome.brander@gmail.com
✱ www.frauflora.ch



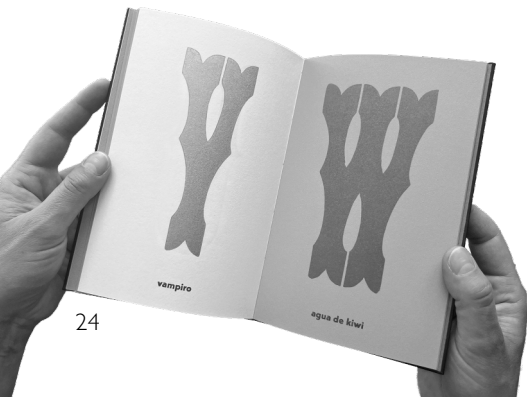
Frau Flora mag Blumen, und sie mag es, kreativ zu handwerken. Deshalb findet man bei ihr eine Vielzahl von Drucken, inspiriert von der Natur. Konkret entstehen in ihrem Atelier Linol-, Sieb- und Tiefdrucke, welche sie auf unterschiedliche Untergründe druckt – Küchentücher, T-Shirts, Baumwolltaschen, kleine Poster, Postkarten und vieles mehr.



Annegret Frauenlob Essen

Atelier für Grafik und Buchkunst
Gebhardtstr. 36, D-45147 Essen
post@annegretfrauenlob.de ✱ www.annegretfrauenlob.de

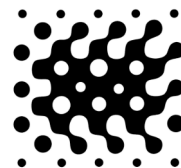
Annegret Frauenlob zeigt originalgrafische Bücher. Linolätzung, Materialdruck, Holzschnitt und Handsatz sind Beispiele für die vielfältigen Herangehensweisen, die sie an der Technik des Hochdrucks begeistern. In diesem Jahr hat sie gemeinsam mit Ruud Huysmans (NL) ein Abecedario von dekorativen Holzlettern gedruckt, das die Vielfalt der mexikanischen Getränke feiert: ¡chin chin con cada letra!



Hagmann Siebdruck Winterthur

Karin Wiesendanger, Pflanzschulstrasse 17
CH-8400 Winterthur

✱ info@hagmann-siebdruck.ch
✱ www.hagmann-siebdruck.ch ✱ insta: hagmann_siebdruck



Siebdruck ist ein schönes Handwerk. Als eine der letzten Siebdruckereien für grafische Plakate in der Schweiz sorgt man seit über 40 Jahren bei Hagmann Siebdruck in Winterthur für eine Qualität, die Eindruck macht. Jedes gewünschte Material kann bedruckt werden, von Holz über Glas bis Textil, von Visitenkarte bis Weltformat.

♣ **Siebdruck** – drucke im Siebdruckverfahren durch eine Schablone hindurch!



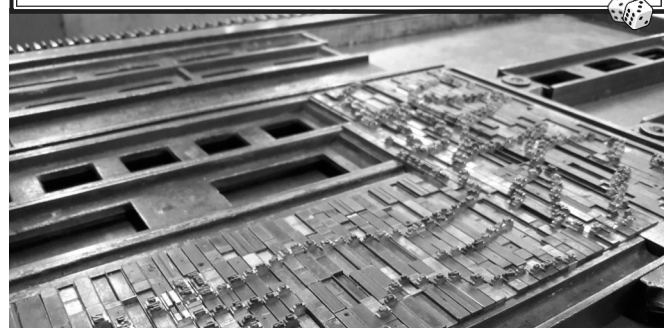
Edition Knüve Leipzig

Atelier für analoge und digitale Gestaltung
Annett Riechert, Scharnhorststr. 38, D-04299 Leipzig
annett.riechert@tausendeins.de ✱ www.edition-knue.de



ek Annett Riechert veröffentlicht unter dem Label *Edition Knüve* Drucksachen wie Poster, Karten und Bücher. Die Faszination des Handsatzes führte sie als Stipendiatin des *Vereins für die Schwarze Kunst* in fünf europäische Werkstätten. Im TYPORAMA in Birschofszell verweilte sie und setzte sich mit den mehr als hundert deutschen Schweizen auseinander. Dieses Plakat, ein frisches Lyrikbuch und ein typografisches Spiel wird sie auf der Messe vorstellen.

♣ **Finde das kleine g!** Teste dein Gedächtnis in einem typografischen Spiel mit 24 gedruckten Bleisatz-Pärchen.



Hirundo Press Hamburg

Caroline Saltzwedel
Woldsenweg 18, D-20249 Hamburg
studio@hirundo.eu * www.hirundo.eu



Seit 30 Jahren druckt Caroline Saltzwedel in ihrem Atelier Radierungen von seltener Schönheit und besonderer Technik. Manche davon finden ihren Weg in ihre Künstlerbücher, die sie seit 1998 im Zeichen der Rauchschnalbe (Hirundo rustica) mit Bleisatz und Buchdruck herstellt. Die Themen sind poetisch, elementar und vielschichtig. Das neueste Werk ist ein Rahmen für Goethes Langgedicht Ilmenau.



Atelier Torle Kühn stuttgart

Alte Straße 7, D-70569 Stuttgart
torle-kuehn@gmx.de * www.torlekuehn.de

Die Holzschnitte von Torle Kühn sind mehrfarbig und entstehen immer aus dem Prozess heraus. Dabei steht das spielerische Element im Vordergrund. Durch Überlagerung von mehreren unterschiedlich geschnittenen Druckstöcken entstehen feine Farbflächen, Formen und Strukturen. Jeder Druckvorgang birgt in sich eine neue Möglichkeit für den nächsten Schritt. Diese Vorgehensweise ergibt keine Auflage. Jeder Holzschnitt ist ein Unikat.



Seit drei Jahren setzt sich Torle Kühn zusätzlich mit der Radierung auseinander. Die vielfältigen Möglichkeiten dieses Druckverfahrens faszinieren sie sehr.

handsetzerei.ch winterthur



Sonja Feuz, atelier fuf, Lagerplatz 10
CH-8400 Winterthur

- * kontakt@handsetzerei.ch
- * www.handsetzerei.ch
- * insta: handsetzerei.ch

thematisch zu jahreszeiten und feiertagen passende wortspiele-reien, von hand gesetzt und auf karten im buchdruck gedruckt. schlicht mit sprachwitz. fixfertig. oder ihre persönlichen karten und drucksachen auf wunsch.



♣ **Tiegeldruck** – präge auf Pappuntersetzer am Handtiegell Adana mit senkrecht stehendem Satz!



Input-Verlag Hamburg

Ralf Plenz, Schmarjestr. 42, D-22767 Hamburg
plenz@input-verlag.de * www.input-verlag.de



Seit 32 Jahren gestaltet der Input-Verlag aus Hamburg besondere Bücher, seit 2021 die bibliophile Buchreihe «Perlen der Literatur» u. a. mit Texten von Virginia Woolf, Elizabeth von Arnim, George Sand sowie Thomas Mann, Franz Werfel und Gottfried Keller. Die Hardcover-Leinenbände sind auf Premium-Papier gedruckt, mit Kalligraphie-Zitaten und einem bibliophilen Rückblick auf die Erstausgabe versehen. Dazu gibt es kalligraphische Einblattdrucke und verschiedene Vorzugsausgaben der 40 lieferbaren europäischen Klassiker.



♣ **Kalligraphie** – übe dich in der Kunst der Kalligraphie mit alten Stahlfedern!



Nachruf Christian Ewald

geboren am 30. November 1949 in Weimar,
gestorben am 9. Mai 2026 in Berlin

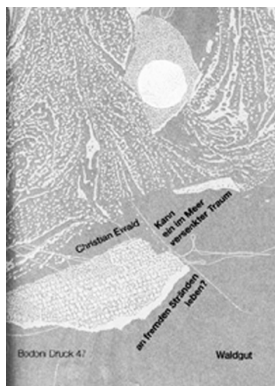


Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von einem Urgestein unserer Messe. Als Schriftsetzer, Grafiker, Autor und Verleger der Katzensgrabenpresse bereicherte Christian Ewald die HPM mit seinen bibliophilen Büchern über mehrere Jahrzehnte hinweg. Unvergessen sind seine originellen, kreativen Stände – insbesondere

sein rauschender e-wald aus Buchenästen und sein Mini-Feuerwerk, als er im Jahr 2018 Ehrengast der HPM war. Im Waldgut Verlag in Frauenfeld druckte Beat Brechbühl bereits 2002 Ewalds Gedichtband *Kann ein im Meer versenkter Traum an fremden Stränden leben? Fragen als Ansicht* (Bodoni Druck, 2. Aufl. 2006).

Auf der diesjährigen Messe ist die Katzensgrabenpresse, die Ewald 1990 in Berlin-Köpenick gründete, weiterhin vertreten; seine bibliophilen Bücher mit dem Faden, seine Libellen auf Transparentpapier und andere gestalterische Kleinodien sind am Stand zu erwerben.

Wir vom Messeteam hatten diesen schrägen, intensiven, ruppigen, tiefgründigen, wilden, spannenden, genussliebenden Sinnsucher sehr gern und erinnern uns mit Wehmut an seine Stegreif-Gedichte, Improvisationen und Lesungen. Christian Ewald wurde 76 Jahre alt.



KoBold Manufaktur Winterthur

Else-Züblin-Strasse 21

CH-8404 Winterthur

✱ mail@kobold-manufaktur.ch

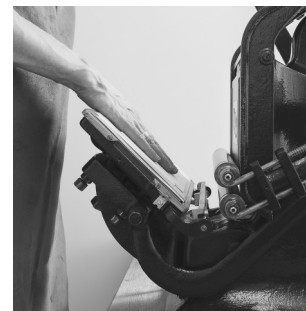
✱ www.kobold-manufaktur.ch



KoBold

LETTERPRESS

In der KoBold Manufaktur in Winterthur wird Buchdruck neu interpretiert und die Kunst des Letterpress gepflegt. Auf handlichen Tellertiegeln entstehen eigene Designs – mit viel Muskelkraft, Präzision und Liebe zum Detail. Das Letterpress-Druckverfahren verleiht jeder Karte eine fühlbare Prägung. So entstehen einzigartige, handgefertigte Kunstwerke, die man sehen und spüren kann: Handgedruckte Papierprodukte – für Menschen, die Papier lieben.



✱ **Prägedruck** – erzeuge am Tellertiegel eine kleine Musterkarte im Visitenkartenformat und entdecke die Wirkung einer Blindprägung!



Katzensgraben-Presse Berlin

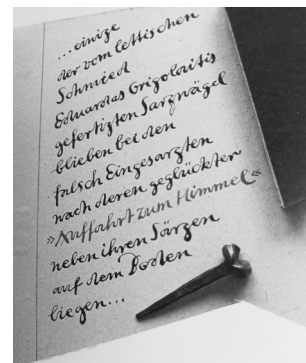
Marion Grein in memoriam Christian Ewald

Bölschestr. 13, D-12587 Berlin

mariongrein@gmx.de ✱ katzensgraben-presse.de

Der Graphiker, Verleger, Buchkünstler Christian Ewald ist am 9. Mai 2026 für immer von uns gegangen. Er hinterlässt unter anderem eine Humoreske von Bernt Ture von zur Mühlen, *Die vertauschten Särge*.

Am HPM-Messestand präsentiert die Katzensgraben-Presse dieses letzte Buch sowie eine Kunstdokumentation darüber, die der Sammler Dietmar Mayer anfertigte. Gezeigt werden außerdem Handschriften, Karten und Graphiken des Künstlers.



Kunstwerkstätten Hanspeter Leibold Triesenberg

Steinort Papyr Mühl, Offizin zum Rothen Thurm
Im Steinort 22, FL-9497 Triesenberg
hanspeter.leibold@adon.li * hanspeterleibold.magix.net

Im Zeitalter der Auflösung fester Koordinaten, des Wandels traditioneller Werte, der Beliebtheit und der Bewunderung von Scheinwelten kommt dem zeitlosen Medium Papier und dem unikaten Handpressendruck eine besondere Rolle zu. Seit vielen Jahren unverzichtbar und durch nichts zu ersetzen, transportiert es auf der eher unbewussten Ebene Tradition, Beständigkeit, Wertigkeit, Einmaligkeit, Echtheit, Klasse und Charakter. – Das ist Hanspeter Leibolds Passion: vom handgeschöpften Büttenpapier zur exklusiven Karte, zum Einblatt-druck, zum Faksimile, zum bibliophilen Buch, zur Originalgraphik, zur Paper Art, alles einmalige Werke, außergewöhnlich – alles außer gewöhnlich!

Verlag Donata Kinzelbach Mainz

Donata Kinzelbach, Stolze-Schrey-Str. 3, D-55124 Mainz
kinzelbach@aol.com * www.kinzelbach-verlag.de



Der Verlag Donata Kinzelbach ist der einzige in Deutschland, der sich auf die Herausgabe von Literatur aus dem Maghreb – also Algerien, Marokko, Tunesien – in deutscher Erstübersetzung spezialisiert hat. In über drei Jahrzehnten legte er über 100 Titel vor, hauptsächlich belletristische Werke, aber auch Sachbücher über die Situation in Algerien sowie zum Filmschaffen in Nord- und Westafrika sowie über das Verhältnis der Geschlechter in Nordafrika.

Zu den bedeutendsten Autoren des Verlages zählen der offizielle Nobelpreisanwärter Rachid Boudjedra, Mohammed Khair-Eddine, Albert Memmi, Driss Chraïbi, Abdelhak Serhane, Maïssa Bey, Aziz Chouaki, Youssef Amine Elalamy, Mohamed Magani und Nadia Sebkhî. Das Verlagsprogramm umfasst darüber hinaus Bücher aus Palästina, Malta und Oman.



Dafi Kühne Näfels

Mühlhäusern 2, CH-8752 Näfels
hello@babyinktwice.ch * www.babyinktwice.ch

Dafi Kühne gestaltet und druckt in seinem Atelier in Näfels seit 2009 Plakate für Musik, Kunst, Film, Architektur und Kultur auf Druckmaschinen aus den 1960er-Jahren. Bekannt ist er für seine farbigen, experimentellen Buchdruckplakate, bei denen traditionelle Techniken auf zeitgenössische Typografie treffen. Neben seiner eigenen Arbeit unterrichtet er international und organisiert seit 2016 das Typographic Printing Program in Näfels für Gestalter:innen aus aller Welt.

Handbuchbinderei Merten

Sandra Merten, Bodman-Literaturhaus
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben
info@handbuchbinderei-merten.ch
www.handbuchbinderei-merten.ch

Gottlieben



In der Handbuchbinderei Merten wird traditionelles Handwerk modern interpretiert. Mit besonderem Blick für die Auswahl und Haptik der Materialien werden bibliophile Einbände gebunden, Künstlerbücher kreiert, Schachteln auf Mass angefertigt und liebgewonnene alte Bücher restauriert.

In der besonderen Atmosphäre der Werkstatt im Bodmanhaus in Gottlieben finden Kurse in kleinen Gruppen statt, in denen die vielseitigen Varianten des Handwerks erprobt werden können.



LetternPresse weßling

Felix Flesche, Am Daxenbühl 12, D-82234 Weßling
flesche@letternpresse.com ✱ insta: felixflesche

Seit 1988 entstehen in der Werkstatt der LetternPresse im klassischen Buchdruck auf handbetriebenen Druckerpressen vorwiegend Karten und Plakate, mittlerweile gibt es über 350 Stück! Neben dem Handsatz mit kleinen Bleiletttern bis hin zu großen Holz-Plakatschriften mit ihrer besonderen Patina werden auch Holz- und Linolschnitte, Klischees und moderne mit einem Laser geschnittene Druckformen gedruckt. Typisch sind die leuchtenden Farben in Kombination mit einer auf das wesentliche reduzierten Typographie und Formsprache. Sowohl Lebensfreude als auch persönliche Lieblingszitate und Akzidenzien sind die Schwerpunkte bei den Drucksachen – und immer alles auf besonderen Papieren.

LetterWerk Winterthur

Sabine van der Wiel, Zur Kesselschmiede 29,
CH-8400 Winterthur
✱ info@letter-werk.ch
✱ www.letter-werk.ch
✱ insta: letter_werk.ch



LetterWerk ist ein kleines, aber feines Druckatelier in Winterthur. Sabine van der Wiel bietet ein einzigartiges Sortiment an Papeterie und Hochzeitskarten, meist auf handgeschöpftem Papier. Sie entwirft und druckt Weihnachts-, Post- und Hochzeitskarten sowie Christbaumschmuck aus Papier: digital oder mit Letterpress, einem alten Druckverfahren, bei dem das Design tief in das Papier gedruckt wird, sodass eine schöne Prägung entsteht. Gerne realisiert sie nach Absprache individuelle Designs, passgenau zugeschnitten auf die Veranstaltungen, Anlässe und Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden.

Märchenprints Buchrain

Alexandra Traber, Hofmattstrasse 6, CH-6033 Buchrain
info@maerchenprints.ch ✱ www.maerchenprints.ch

Es war einmal ... Papier & Karton und eine nachhaltige, märchenhafte Idee.

Märchenprints bedruckt Zeitungen und Karton – mit Siebdruck, von Hand und in kleinen Auflagen.

Inspiziert von alten Märchen entsteht Geschenkpapier mit Geschichte – recycelt, regional und mit Rücksicht auf die Natur.



Atelier Mirla Basel

Leonie Amsler, Rebgasse 19, CH-4058 Basel
www.ateliermirla.com ✱ www.baslererdfarben.ch
insta: atelier.mirla

Atelier Mirla ist Designstudio, Druckwerkstatt und Begegnungsort zugleich. Seit 2019 widmet sich die Architektin Leonie Amsler der Erforschung natürlicher Formen und Strukturen und macht die oft übersehene Schönheit der lokalen Pflanzenwelt sichtbar. In handgedruckten Monotypien werden Blätter, Gräser und Blüten in ihrer filigranen Gestalt festgehalten. Die Verwendung von lokalen Pigmenten unterstützt die Lebendigkeit ihrer Arbeiten und setzt zusätzlich den Fokus auf die Ressourcen in der Region. Als Community-Atelier bietet Atelier Mirla Raum für Austausch, freies Arbeiten und Workshops rund um druckgrafische Techniken.



Neue Cranach Presse Kronach



Ingo Cesaro, Joseph-Haydn-Str. 4, D-96317 Kronach
 ingocesaro@gmx.de * www.ingo-cesaro.de * insta: ingo_cesaro

Der Schriftsteller, Herausgeber, Handpressendrucker und Galerist organisiert internationale Literatur- und Kunstprojekte und verwirklicht Schreibworkshops mit Setz- und Druckwerkstätten «wie zu Gutenbergs Zeiten» an Schulen und Universitäten im In- und Ausland. In Frauenfeld zeigt Ingo Cesaro Bücher, Künstlerbücher, bibliophile Editionen, teilweise mit Originalgrafik, Leporellos, Mappenwerke, Buchobjekte, pop-up poetry art, Flechtbücher, Mini-Bücher, japanische Labyrinth-Faltbücher, zerschnittene Bücher, Anthologien und bibliophile Dokumentationen.



♣ **Personalisierter Stoffdruck** – setze deinen Namen aus Einzellettern! Du erhältst ihn als Eindruck auf einem Plakatgedicht auf Stoff.



Offizin Parnassia Vättis



Stephan Burkhardt & Hans-Ulrich Frey
 Unterdorf 2, CH-7315 Vättis
 info@parnassia.org * www.parnassia.org



OPV: Oft Pisschen Verrückt. 2006 edierte die Offizin das Marxsche «Kapital und Arbeit» in der Kurzversion von J. Most, im Banknoten-Schnipsel-Einband. Riesenänger mit der geldverweigernden Bank und die Nachfrage nach den bedenkenswerten Überlegungen führten zur einer Neuauflage. Diesmal in der fast originalen Frakturschrift (Alte Monotype-Fraktur, MT 98, 14°) in entsprechender Orthographie und in einen blauen Karton eingebunden, den die Offizinsbetreiber in der Cartiera Mele ob Genua händisch schöpften. Dazu wurden ausrangierte Blaumänner aus dem Ruhrpott verhadert. Viel Arbeit, wenig Kapital. C'est la vie. Nach wie vor.

♣ **Hochdruck** – drucke auf der Kelsey Excelsior 3x5, der kleinsten brauchbaren Druckerpresse!



NIMBUS. Kunst und Bücher

Wädenswil

Villa zum Abendstern, Bürglistrasse 37, CH-8820 Wädenswil
 verlag@nimbusbooks.ch * www.nimbusbooks.ch

Im Fokus des Verlagsprogramms von NIMBUS. Kunst und Bücher stehen Publikationen zur Kunst- und Kulturgeschichte, Fotobände, Briefeditionen sowie ausgewählte Belletristik und Lyrik. Ein unverkennbares Markenzeichen des Hauses sind hochwertig produzierte und sorgfältig gestaltete Bücher. Der 1996 gegründete Verlag hat seinen Sitz in der «Villa zum Abendstern» in Wädenswil am Zürichsee, dem Schauplatz von Robert Walsers Roman «Der Gehülfe» (1908).



NIMBUS.

Kunst und Bücher



Albert Ehrmann: Gedichte. Halbleinen, 224 S., CHF 28.00



C. F. Ramuz: Erinnerungen an Strawinsky und René Auberson. 156 S., CHF 24.80



Hebel Wirkungen
 30 Autorinnen und Autoren lesen
 Johann Peter Hebel. Leinen,
 232 S., CHF 25.00

200. Todestag
 von Johann Peter Hebel
 am 22. September 2026



Harald Naegeli: Den Vogelflug, die Wolkenbewegung misst man auch nicht mit dem Zollstock. Texte und Gespräche. Pappband, 272 S., 190 Abb., CHF 36.00



«Das Wort und die Freiheit». Jean Paul-Bibliographie, 464 S., Broschur, 550 Abb., CHF 48.00

Anzeige



Kunst-Raum Frauenfeld
Marktstrasse 6 — 8500

kunstraum-frauenfeld.ch

ORIGINAL & UNIKAT **Künstler:innen-Bücher**

Bernhard Schiesser
Catherine Zundel
Christoph Hauri
Cornelia Schedler
Fredri Bissegger
Kerstin Schiesser
Laura Schoch
Lina Brazerol
Markus Reich
Othmar Eder

Vernissage

Freitag, 23. Oktober 2026, 19 Uhr

Öffnungszeiten

Samstag, 24. / 27. Oktober und 7. November 2026, 14 bis 17 h
Sonntag, 25. Oktober und 1. / 8. November 2026, 14 bis 17 h

Gespräch bei Brot & Wein

Freitag, 30. Oktober 2026, 20 Uhr

Lesung

Freitag, 6. November 2026, 20 Uhr

Der Eingang befindet sich auf der hinteren Seite des Hauses.
Parkplätze auf dem Marktplatz.

Anzeige

Papiärum und Schwitters Fabrikat zürich

Piär Amrein, Wiesliacher 45, CH-8053 Zürich

piaeramrein@gmail.com

www.schwittersraum.ch * www.papiaerum.blogspot.com



Papiärum zeigt sich hier als
«Sprücheklopfer» mit druck-
grafischen Werken.



Schwitters Raum schafft sich ab
an der Zeit und bringt Taschen
hervor.



Beat Brechbühl im Gespräch mit Druckerkollegen auf der
13. Frauenfelder Buch- und Druckkunst-Messe 2016

Papierwerkstatt Janet Sifft Berlin

Jonasstr. 36, D-12053 Berlin
janet.sifft@outlook.com ★ insta: janetsifft

Janet Sifft arbeitet als Papiermacherin und Buchkünstlerin. Ihre Arbeiten bleiben so von Anfang an in einer Hand, vom Aufschluss der Fasern, über innovative Bindetechniken bis hin zu den Drucktechniken. Zwei Schwerpunkte sind in den letzten Jahren in den Vordergrund gerückt: einerseits der Faseraufschluss von heimischen Pflanzen wie Hanf, Nessel und Maulbeerbaum und das Schöpfen ganz unterschiedlicher Papiere daraus; andererseits die Cyanotypie, mit der die eigenen Papiere bedruckt werden. Auf diese Weise wird das Papier nicht allein Untergrund der Arbeit, sondern Mittelpunkt des Kunstwerkes, das wesentlich zu dessen Ausstrahlung beiträgt. Neben der Buchkunst erschafft Janet Sifft Cyanotypien von Fotografien aus Mecklenburg und Asien. So entsteht ein unverwechselbares Sortiment in Blau.



POINT JAUNE museum St. Gallen

Martin Amstutz, Linseühlstrasse 77, CH-9000 St. Gallen
post@postpost.ch ★ www.postpost.ch



Wochenblatt

Auf der Alten Post Linseühl wird der Postpostismus zelebriert. Das Wochenblatt als Hauszeitung, nach bewährter Manier von Hand gesetzt und illustriert mit Holz- und Linolschnitten, richtet sein Augenmerk auf die Aktivitäten des Institut de 'Pataphysique Appliquée, das den Nachlass des Konzeptkünstlers Hermann Reinfrank (1952–2023) sichert, inventarisiert und der Öffentlichkeit als Installationen und Conférences präsentiert. Dazu entsteht im POINT JAUNE museum eine Serie originalgrafischer Plakate.

♣ **Texten** – beteilige dich nach einem «divinatorisch-aleatorischen Verfahren» am Entstehen des kommenden Wochenblatts und hilf beim Setzen mit!



Petite Ourse Basel

Michael Diebold, St.-Johanns-Vorstadt 25, CH-4056 Basel
hello@petiteourse.ch ★ www.petiteourse.ch



Von Hand, mit viel Liebe und Herzblut, auf wunderbar alten Maschinen, mit ausgewählten Papieren entstehen bei Petite Ourse kleine, feine Papierwaren, handmade in Basel, Switzerland. Wir glauben an das Papier, sei es als alltägliches Werkzeug in Form von Agenden und Notizbüchern oder als Träger liebevoller Botschaften zu ganz besonderen Ereignissen des Lebens.

Bei Petite Ourse wird Handwerk im wahrsten Sinne des Wortes gelebt, denn dort nimmt man jedes einzelne Stück Papier in die Hand. Oft auch mehrfach, bis aus sorgsam ausgewählten Feinpapieren durch Druck, Schnitt, Falz und weiteren Veredelungsschritten das fertige Werk entsteht. Dem liegt eine tiefe Faszination für die Schwarze Kunst zugrunde, für die Haptik der Papiere, die Magie des Drucks und den Geruch der alten Maschinen.

PETITE — — OURSE



♣ **Goldprägung** – personalisiere ein Notizbuch von Petite Ourse mit deinen eigenen Initialen, von Hand gesetzt und mit einer alten Kingsley Stamping Machine aus Hollywood in Gold geprägt!



Verlag Saatgut Frauenfeld

Rosenhüben 40, CH-8500 Frauenfeld
 verlag@saatgut.tg * saatgut.tg

Der Verlag Saatgut entwickelt und veröffentlicht Publikationen mit Bezug zum Thurgau – sorgfältig gestaltet und inhaltlich fundiert. Das Programm umfasst Auserlesenes aus Kunst, Kultur und Literatur für Kinder und Erwachsene. Saatgut legt den Keim für eine reiche Buchkultur in der Region und darüber hinaus.



Anzeige



Wir säen – Sie ernten!

saatgut 

Auserlesenes für eine reiche Buchkultur in der Region – www.saatgut.tg



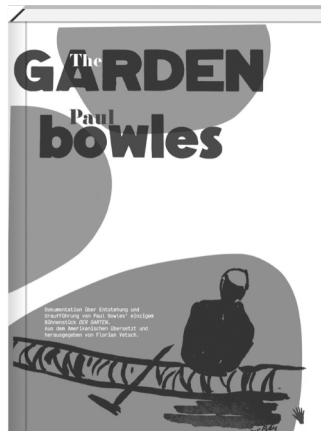
Edition SchwarzHandPresse Winterthur

Theo und Ursula Hurter, Arbergstrasse 7a,
 CH-8405 Winterthur
theohurter@sunrise.ch * www.schwarzhandpresse.ch

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern publizieren Theo und Ursula Hurter seit 1992 originalgraphische Bücher und Einblattdrucke, die vom Layout über den Druck bis zur Bindung im eigenen Haus hergestellt werden.

Anzeige

Zwei Bücher für die Ewigkeit,
 von heiterem Geist, gelassener Haltung
 und ziemlich schön.



www.bilgerverlag.ch

bilgerverlag 

Die Verlagsvorstellung des bilgerverlags finden Sie auf S. 16.

SELC Schweizerischer Exlibris Club



Anna Stiefel, Heiligbergstrasse 35,
CH-8400 Winterthur

stiefelanna@bluewin.ch ★ www.exlibris-selc.ch

Exlibris sind frühe Beispiele der Gebrauchsgrafik und kulturelle Wundertüten. Seit 500 Jahren kleben Buchbesitzer die gedruckten und künstlerisch gestalteten Eigentumsangaben in ihre Bücher. Heute sind sie auch beliebte Sammelobjekte im Bereich der freien Kleingrafik.

Exlibris bieten die ganze Palette der Drucktechniken von den Anfängen bis heute. Sie umfassen Werke berühmter Künstler und interessante Grafiken. Verschiedenste Kunstströmungen und unterschiedlichste Themen sind vertreten, historische wie zeitgenössische.

♣ **Druckkunst-Wissenstest** – wie betrachtest du ein Bild? Teste an unserem Stand deine Kenntnisse zu Techniken und Themen des Exlibris!



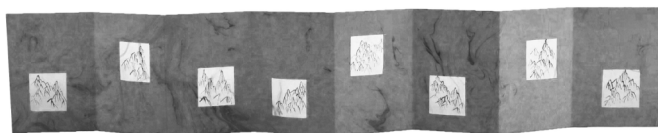
Semeurs de Graines de Rêves

Delémont

Lan und Yves Grandclement

Rue de la Maltière 9, CH-2800 Delémont

ate.dessgr@gmail.com ★ insta: semeursdegrainesdereves



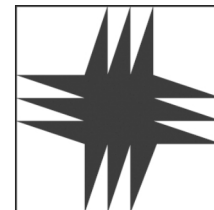
Semeurs de Graines de Rêves («sowers of dream seeds») is a pair of visual artists who work closely together. Their aim is to plant the seeds that will grow into a path to an imaginary world. In each and everyone lie hidden dreams, waiting to emerge. Foldings, origami architecture, geometric origami, modular origami, suminagashis, katagamis, paper sculpture, sumi-e, suiboku-ga are their creations. They are members of the IAPMA, the International Association of Hand Papermakers and Paper Artists.

Edition Thurnhof Horn

Toni und Christa Kurz, Mühlfeld 43, A-3580 Horn
toni.kurz@thurnhof.at ★ www.thurnhof.at

Österreichische und andere Literatur in Erstaussagen, mit Offset(farb)lithographien graphischer Künstler, Lyrik, Erzählung, Essay, Experiment, «kleine Form», bibliophil, signiert, limitiert, nummeriert, einzeln oder im Abonnement – die Edition Thurnhof gibt es jetzt seit 43 Jahren, ein Ende ist nicht abzusehen.

In der literarischen Reihe *Oxohyph* sind bis heute 134 Titel erschienen, ein guter Teil der Ausgaben sind noch erhältlich, alle Erstaussagen, signiert und nummeriert.



SWIPS Swiss Independent Publishers

Zusammenschluss unabhängiger Deutschschweizer Verlage
contact@swips.ch ★ www.swips.ch

SWIPS – Swiss Independent Publishers – ist ein Zusammenschluss von derzeit 32 unabhängigen Verlagen, um die Wahrnehmung bei den Leserinnen und Lesern, dem Buchhandel, den Medien und den kulturpolitischen Institutionen zu befördern. Auf der Messe vertreten sind die Mitgliedsverlage bilger-verlag, edition 8, Edition TINCATINCA, NIMBUS. Kunst und Bücher, pudelundpinscher, Triest Verlag und VGS Verlagsgenossenschaft. Sie präsentieren ihre Programme an eigenen Buchständen (siehe deren Katalogeinträge).

swips Swiss Independent Publishers

Triest Verlag zürich

Hohlstrasse 400/A, CH-8048 Zürich
contact@triest-verlag.ch * www.triest-verlag.ch

Der Triest Verlag macht Bücher, die gut gestaltet und recherchiert sind und relevante Themen diskutieren – kurz: Bücher, die Sie über einen langen Zeitraum begleiten. Die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten, das Herausfiltern von Querverbindungen, ein langer Atem unterscheiden die Arbeit an einem Buch von einer schnell bereitgestellten Info in Blogs oder bildlastigen Netzwerken.

Im Bereich Architektur konzentriert sich der Triest Verlag auf Themen wie Konstruktion, Materialforschung, Städtebau, Raumplanung und Typologien. Im Design- und Typografieprogramm setzt man zum einen auf Lehrmittel für visuelle Gestaltung, zum andern auf eine vertiefte Auseinandersetzung mit Typografie, Grafikdesign und Designforschung.

Triest Verlag für
Architektur, Design
und Typografie



Antiquariat Viarius Frauenfeld

André Viard, Staubeggstrasse 8, CH-8500 Frauenfeld
buch@viarius.ch * www.viarius.ch

Neben vielen ausgesuchten Raritäten finden Sie am Stand des Antiquariats Viarius eine große Auswahl an schönen und seltenen Büchern zu realen Preisen. Gerne beurteilt der Antiquar auch Ihren Bestand an alten oder besonderen Büchern und macht Ihnen bei Interesse ein faires Kaufangebot. Weiterhin ist er immer interessiert am Ankauf von Graphik, Plakaten, Photographien, alten Postkarten, Autographen und Handschriften. Besuchen Sie die Webseite des Antiquariats im Internet und erfahren Sie viel Wissenswertes über das Büchersammeln.

♣ **Antiquariatsbuchquiz** – errate die Seitenanzahl und das Druckjahr eines ausgestellten Buches und gewinne einen Einkaufsgutschein! Stante pede mitgenommen werden darf ein Inselbüchlein (solange der Vorrat reicht).

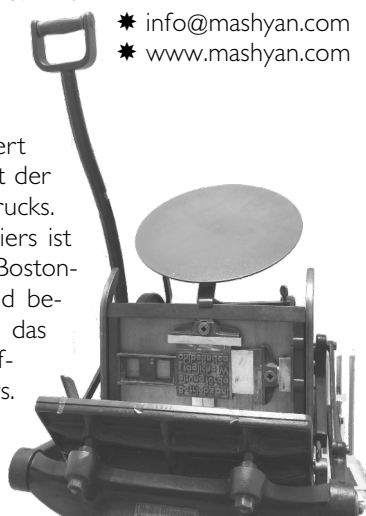


Tiegelvogel Köln

Gladbacher Str. 49, D-50672 Köln

* www.tiegelvogel.de
* insta: tiegelvogel.de
* info@mashyan.com
* www.mashyan.com

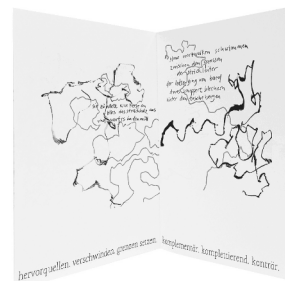
Im Kölner Druckatelier Tiegelvogel experimentiert Natasha Mashyanova mit der alten Technik des Buchdrucks. Das Herzstück des Ateliers ist ein über 100 Jahre alter Boston-tiegel. Er wird von Hand betrieben und ermöglicht das Erstellen von kleinen Auflagen eines Druckmotivs. Bierdeckel aus Holzschliffpappe dienen dabei als Bedruckstoff.



(USUS) Offenbach am Main

Uta Schneider und Ulrike Stoltz
Bernardstr. 87, D-63067 Offenbach am Main
usus@boatbook.de * www.boatbook.de
insta: usus_artists_books

Das Künstlerinnen-Duo <usus>: Uta Schneider & Ulrike Stoltz feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: 40 Jahre Zusammenarbeit und Improvisation als künstlerisches Konzept! Schwerpunkt der Arbeit sind Künstlerbücher, Text, Zeichnung, Druckgrafik und Installation; regelmäßige Teilnahme an internationalen Messen und Ausstellungen.



TYPORAMA Bischofszell

Museum für Satz & Druck

Percy Penzel, Fabrikstrasse 30a, CH-9220 Bischofszell

info@typorama.ch * www.typorama.ch * www.tprm.ch



Das TYPORAMA versteht sich seit seiner Gründung 1979 als museale Druckerei, in der in erster Linie Drucksachen aller Art hergestellt werden. Dazu stehen Hunderte verschiedener Schriften zur Verfügung, die auf etlichen Setz- und Druckmaschinen fast täglich genutzt werden.

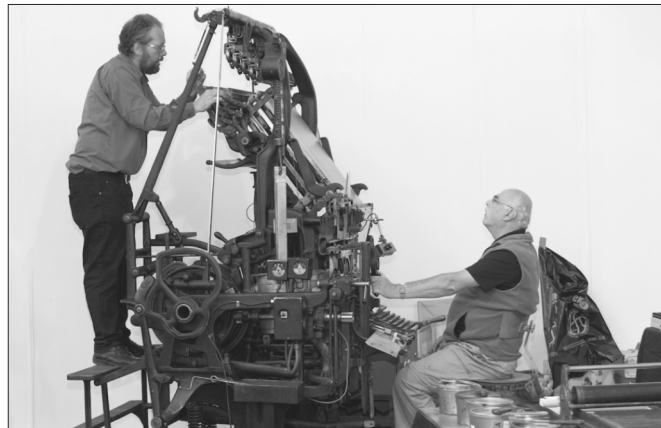
Die Produktion ist wichtiger Bestandteil und Einnahmequelle im TYPORAMA. Jeder kann hier die Möglichkeiten von Satz und Druck nutzen, um einzigartige Druckerzeugnisse herzustellen, wie es sie heute kaum mehr gibt. Ob einfache Satzarbeiten oder komplexe Drucksachen, das Abdrucken eines eigenen Linol- oder Holzschnittes, nummerieren, stanzen, prägen (auch in Gold, Silber und weiteren Farben) oder einfach eine schöne Karte im «Letterpress» erstellen – das TYPORAMA macht Vieles möglich.

Doch es wird nicht nur produziert, sondern auch Wissen vermittelt. Das fängt bei den ganz Kleinen an, sei es mit Schulführungen oder im Workshop und richtet sich auch an semi-professionelle Kreative, welche Tricks und Kniffe beim Buchbinden oder Drucken erlernen möchten. Für alle, denen das noch nicht reicht, gibt es Kurse für die Bedienung von Setzmaschinen und Unterweisungen im Stanzen und Blindprägen.

Wer sich dann eine kleine Werkstatt einrichten möchte oder für seine große ein paar Ersatzteile braucht, der sollte sich im hauseigenen Onlineshop www.tprm.ch umsehen. Dort gibt es alles von der Druckmaschine und Bedienungsanleitung, über Winkelhaken und Bleisatzschriften bis hin zu Matrizen und Ersatzteilen für Linotype und Co. Außerdem vertreibt der Onlineshop die Bücher, Karten und Papeterieartikel aus dem TYPORAMA.



TYPORAMA



Linotype-Setzmaschine auf der 12. Handpressenmesse 2014



Maschinenpark im TYPORAMA Bischofszell

♣ **Setzen, gießen, drucken** – setze mit an der großen Linotype-Zeilensetzmaschine oder von Hand mit Bleiletttern aus dem Setzkasten und drucke zweifarbig an der elementaren Andruckpresse!



VGS Verlagsgenossenschaft

St. Gallen

c/o TGG Visuelle Kommunikation
Obere Berneggstrasse 66, CH-9012 St. Gallen
info@vgs-sg.ch * www.vgs-sg.ch

VGS — SG • CH

Die VGS Verlagsgenossenschaft St. Gallen wurde 1979 gegründet und hat seitdem mehr als 200 Publikationen herausgegeben.

Es sind überwiegend Publikationen zur Landeskunde, Literatur, Kunst- und Kulturgeschichte der Region Ostschweiz und im Besonderen Sangallensia. Der Verlag arbeitet vorzugsweise mit Autorinnen und Autoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Künstlerinnen und Künstlern der Region. Besonderen Wert legt die VGS aufs Lektorat, gute Gestaltung und sorgfältige Fertigung. Zahlreiche VGS-Publikationen erhielten nationale und internationale Auszeichnungen.

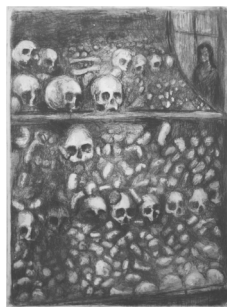
widukind-presse Dresden

Hanif Lehmann, Pillnitzer Landstr. 59, D-01326 Dresden

* widukind-presse@web.de

* www.widukind-presse.blogspot.com

Die Presse ist eine wirkliche Handpresse: limitierte Auflage, originalgraphische Bilder, Handsatz, Druck von Text und Bild auf Handpressen, Handeinband. Die Bücher leben aus der Spannung von Gedicht und Bild. Die Druckgraphik soll die Dichtung nicht illustrieren, sondern deuten. Die Buchgestaltung lässt die Architektur eines Gesamtkunstwerkes ahnen, ohne dabei zum Selbstzweck zu werden. Es erschienen bisher mehr als 50 Graphikbücher. Neben Texten von Klassik bis klassische Moderne (Goethe, Hölderlin, Jean Paul, Rilke, Heym, Trakl, Novalis, Benn, Baudelaire, Dante, Nietzsche u. a.) erscheinen auch Zeitgenossen (Dieter Hoffmann, Richard Pietraß, Peter Engel). In der «Schwarzen Reihe» unter dem Zeichen Ouroboros erscheinen Werke der Phantastik (Totentanz, Poe, Kafka, Meyrink, E.T.A. Hoffmann u. a.).



Ehrengast der HPM 2026

Nadine Werner Wendland

Am Löschteich 2, D-29451 Dannenberg
nadine@nadinewerner.com * www.nadinewerner.com



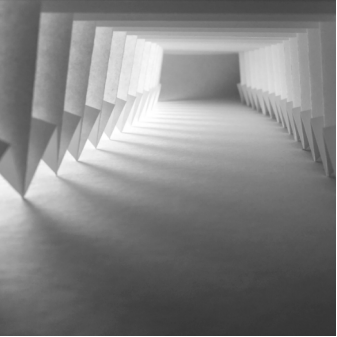
Die Buchbinderin, Papierkünstlerin, Fotografin und Blaudruckerin Nadine Werner besitzt einen besonderen Blick für Muster und Strukturen, für artifizielle und organische, für alltägliche und künstlerische, für zufällige, gewollte und gewachsene. Ihre Passion ist

die Schönheit der Wiederholung, der Abwandlung, der endlosen Variation. Als Fotografin fängt sie diese Schönheiten in ihrer Lichtbox ein, behutsam, respektvoll und in technischer Perfektion, als Papierkünstlerin erschafft sie sie in ihrem Atelier in der Backsteintenne.

Im niedersächsischen Wendland, einer flachen, wasserreichen Graslandschaft zwischen Hamburg und Berlin, hat sie sich eine historische Scheune zur lichtdurchfluteten Buchbindewerkstatt ausgebaut. Ihre Leidenschaft für das Papier entdeckte sie bereits in Kindertagen beim Falten der ersten Origamifiguren. In der elterlichen Hobbydunkammer und der Buchbinde-AG der Schule traten neue gestalterische Ausdrucksmöglichkeiten hinzu. In Hamburg wurde sie im Jahr 2000 zur Buchbindegesellin, an der Werkakademie für Gestaltung in Kassel im Jahr 2003 zur Gestalterin im Handwerk, spricht, zur Künstlerin. Es folgten Werkaufenthalte in Neuseeland, Japan und Kanada und viele Jahre des produktiven Schaffens im Wendland.

Der Werkstoff Papier ist das verbindende Element in Nadine Werners vielseitigem Portfolio. Mittels Eisenblaudruck, der Cyanotypie, belichtet sie die zarten Strukturen von Blütenblättern, Gräsern und dem Flaum von Vogelfedern. Sie ist fasziniert von diesen «geometrischen Wundern, die die Natur einfach so hervorbringt», und nutzt die verschiedensten Techniken, um sie papierkünstlerisch in Szene zu setzen. Ihr fotografisches Werk

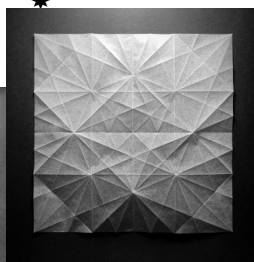
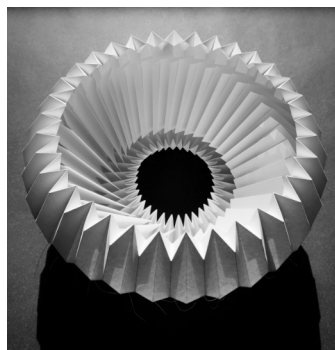




kreist um das durchscheinende Lichtspiel in halbtransparenten Naturmaterialien wie Silberblättern, Samenkapseln, getrockneten oder frischen Blüten und Blättern, Hülsen, Geflechten, Waben, Wespennestern oder Eiskristallen. In ihrem Fotoatelier fängt sie komplizierte Schattenwürfe, Farbabstufungen und Glanzlichter von teilweise winzigen Naturgegenständen und vergänglichen Erscheinungen ein. Dazwischen leuchtet sie eigene Falzkunstwerke ab, die sich den Naturstoffen durch ihre charakteristischen Binnenstrukturen und Transparenzeigenschaften anzuverwandeln scheinen. Artefakt, Papier und Botanik verschmelzen in Nadine Werners Bildsprache miteinander zu einer einzigen ästhetischen Feier der Struktur.

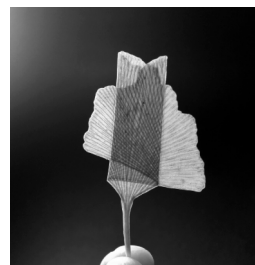
Handwerklich wie künstlerisch außerordentlich eindrucksvoll sind Nadine Werners Origami-Tessellationen (nach lat. *tessella*, Mosaikstein). Aus Hunderten von Einzelflächen fügen sich die federleichten Papierskulpturen zusammen. Ihre Oberflächen sind geometrische Landschaften aus Polygonen, die sich zum Ring schließen, zur Stachelkugel ausstülpfen, zur Fischgräte verzweigen, zur Schale formen, zum Stern auszackern oder zur Nautilusspirale ringeln. Das geometrische Muster der Falzlinien ist jeweils hochpräzise ausgeführt und zeugt von einer Fingerfertigkeit, einem Adlauge und einer räumlichen Vorstellungskraft, wie sie nur in Abertausenden von Faltvorgängen über viele Jahre hinweg ausgebildet werden konnten. Handwerkszeug des Origami sind die Hände selbst. Nadine Werner liebt diese Einfachheit und Unmittelbarkeit.

Wie entsteht ein Falzkunstwerk unter ihren Händen? Wie vollzieht sich der kreative Prozess im ländlich-stillen Scheunenatelier? Nadine Werner übt sich zunächst bescheiden in Nachahmung und faltet Designs aus Büchern und Anleitungen nach. Mit viel Fleiß und Geduld macht sie sich die fremden Entwürfe zu eigen und integriert sie in ihr eigenes formsprachliches Repertoire. Obgleich ihre Tessellationen in ihrer geometrischen Komplexität und Flächigkeit an Computergrafiken erinnern, verzichtete sie bisher weitgehend auf digitale Unterstützung. Sie durchdringt die Vorbilder haptisch beim Falten und kalku-

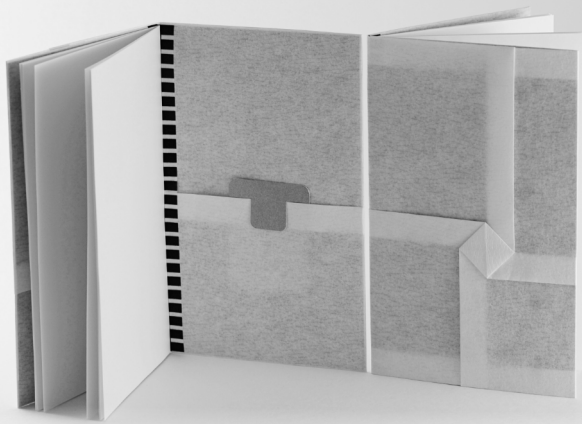


torisch beim Durchrechnen. Mittels Neukombinationen, Fortentwicklungen und Neuberechnungen entstehen ihre eigenen Entwürfe und buchbinderischen Lösungen. Inspiration findet sie in ihrer unmittelbaren Umgebung, im Lichtspiel auf Holzschindeln und Gusseisengittern, in den versteckten Mustern der Alltagswelt innerhalb und außerhalb des Bauernhauses, das sie mit Frau und Tochter bewohnt. Auf dem Papier ergeben sich durch die exakte Wiederholung der Faltungen geregelte Linienmuster, optische Rhythmen, die nach Belieben beibehalten oder kontinuierlich abgeändert werden, um in neue Muster und Strukturen überzugehen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Fehler, Zufälle und Missgeschicke. Bisweilen fallen die Teile des Gestaltungspuzzles auf einmal passgenau ineinander, und Nadine Werner erkennt mit klopfendem Herzen, dass sich ein papiernes Tor geöffnet hat, dessen Existenz ihr bisher verborgen war. Dies sind die Höhepunkte ihres schöpferischen Gestaltens.

Die Papierkünstlerin erforscht alle Materialien, die ihr unterkommen, im Hinblick auf deren Faltbarkeit. Stets ist sie auf der Suche nach Zweidimensionalitäten, die sie in die Dreidimensionalität überführen kann. Durch die Fotografie hat sie ein Mittel gefunden, der Vergänglichkeit ein Schnippchen zu schlagen und organische Strukturen, etwa empfindliche Baumbblattfaltungen, aufs Fotopapier zu bannen und ihre innere Struktur zu offenbaren. Welche Papiersorten sich für Origamikunst eignen, ist eine Wissenschaft für sich. Langfaserige Papiere aus der Rinde des Maulbeerbaums oder des Lokta-Strauchs erweitern die Formensprache der Faltungen um das Vokabular ihrer besonderen Textur. Blütenpapiere tragen

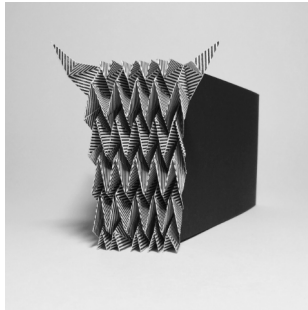


durch ihre Rippung eine parallele Feinstruktur bei, hauchdünne Seidenpapiere lassen an Insektenkokons denken. Mit Vorliebe verwendet Nadine Werner das Pergamin, ein fettdichtes, aus fein gemahlenem gebleichtem Zellstoff hergestelltes Transparenzpapier mit besten Knickeigenschaften und durchscheinendem Licht- und Schattenspiel, das sie direkt auf ihrem Lichttisch faltet. Manche Oberflächen strukturiert sie zusätzlich durch Stanz- und Lochmuster oder bedruckt sie mit geometrischen Formen, doch meist steht das unverfälschte Material mit der ihm eigenen Textur und Oberflächenstruktur im Vordergrund.



Als vielfach prämierte Buchbinderin hat Nadine Werner dem Leim weitgehend abgeschworen und sich auf klebstofffreie Bindungen spezialisiert. Ihre Alben, Leporellos, Skizzen- und Adressbücher arbeiten mit raffinierten Falt- und Steckverbindungen und dezenten Neodym-Magnetverschlüssen. Ein geniales Patent ist die Bindetechnik ihres Steckalbums mit auswechselbaren Doppelbögen und verschränktem Rücken. Sie trägt Buchbindertricks aus aller Welt zusammen und variiert sie, darunter die Webstäbchenbindung (*woven rod binding*), das Kreisbuch (*circle binding*), die *Fold-twist-hold*-Methode sowie skulpturale Heft- und Falttechniken, die das Büchlein zum Objekt und Exponat erheben.

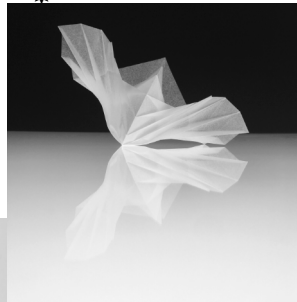
Buchdeckel, -rücken und -schnitt werden unter Nadine Werners Händen zu dreidimensionalen Spiel- und Gestaltungsflächen. Bei ihrer *tessellated spine binding* wird der Verbund der Lagen durch eine *Miura*-Faltung erzielt, benannt nach dem japanischen Astrophysiker Koryo Miura, der die Netzstruktur des Buchenblatts als Erster mathematisch beschrieb. Die Verbindung von Mathematik, Natur und Ästhetik ist auch für Nadine Werners Arbeiten grundlegend. Immer neue Inspiration findet sie in den überbordenden Designs der Natur mit ihren geheimnisvollen mathematischen Gesetzmäßigkeiten. Darüber hinaus entwirft sie Maßverpackungen für Gegenstände aller Art, baut, bezieht und faltet Kästen, Kassetten, Schubert und Präsentationsmappen. Als Produktdesignerin entwarf sie die minimalistischen Notizbuchreihen *Paper-Oh* für die im kanadischen Vancouver ansässige Firma *Paperblanks*,



deren opulente Notizbücher man aus Buchhandlungen kennt.

In ihrer Gestaltungslust ist der Übergang vom Buch zum Origami-kunstwerk fließend, kein Bereich des Einbands ist sicher davor, von Nadine Werner tesselliert und geometrisch überformt zu werden. Trotz der hochkomplexen Formgebung sind die Ergebnisse stets elegant, klar, minimalistisch, modern, farblich schlicht, manchmal streng, immer materialfokussiert. Man möchte ihre Werke streicheln, befühlen, taktil und haptisch erkunden, ohne dabei die offenen Oberflächen und filigranen Strukturen zu gefährden. So ergeht man sich in ehrfürchtiger Bewunderung aus der Nahdistanz

und verrenkt sich den Hals, um alle Blickwinkel, Lichtphänomene und Schattenwürfe für sich zu entdecken.



Das Frauenfelder Messteam freut sich kollektiv, dass es ihm gelungen ist, die Ausnahme-Papierkünstlerin aus Norddeutschland in den Thurgau zu locken und ihre filigranen Werke auf der Buch- und Druckkunst-Messe 2026 präsentieren zu können. Dem Messepublikum bieten sich faszinierende

vielgestaltige Ausstellungsobjekte, die erstmalig in der Schweiz gezeigt werden. Zum Verkauf stehen einfallsreiche Buchbindearbeiten, Origamikunst, Eisenblaudrucke und Fotografien, allesamt meisterliche Unikate oder Kleinserien. Nadine Werner und ihr kleines Team freuen sich auf Ihren Besuch am Ehrengaststand im Messefoyer.

♣ **Origami-Spirale** – falte unter Anleitung eine Origami-Spirale und erschaffe ein eigenes Papierkunstwerk!



Bildrechte: Nadine Werner 2025.

Text und Laudatio bei der Messeeröffnung 2026:
Dr. Monika Oertner, ehem. Buchbindelehrling in Norddeutschland, ehem. Waldgut-Lektorin in Frauenfeld, Mitglied des HPM-Messteams seit 2006, HPM-Katalogsetzerin.

Schlafen mit Meerblick in der Mühle Ahrenshoop und Drucken mit Strandgut*

Anzeige

Willst du in deinem nächsten Urlaub in der Ahrenshooper Künstlerkolonie an der Ostsee in der Mühle selbst mit Strandgut drucken und direkt nach dem Kurs eine Etage höher in der „Himmelsleiter“ mit Meerblick ins Bett fallen? Dann buch doch direkt beides zusammen!

*und Fred
(auf der HPM
zusammen mit
Florian → mehr
dazu auf S.14)



UNTERKUNFT:
„Himmelsleiter“
in der Mühle
Ahrenshoop: ein
heller, freund-
licher Wohnbe-
reich mit Küche,
darüber ein ge-
mütlicher Schlaf-
raum und Bad
mit separater
Dusche. Platz für
bis zu vier Per-
sonen, ab 200
Euro die Nacht,
buchbar ab zwei
Nächten.



WORKSHOP:
„Drucken mit
Strandgut & Fred“,
17:30 bis 20:30
Uhr, für alle
Übernachtungs-
gäste zusammen
100 Euro,
Anmeldung unter
+49 162 1755065
oder
flautsch43@
icloud.com

Weiss- und Schwarzkunst Hochdorf

Roger Tschopp, Lavendelweg 8, CH-6280 Hochdorf

★ offizin@weissundschwarzkunst.ch

★ www.weissundschwarzkunst.ch

**WEISS
UND
SCHWARZ
KUNST**



Die Papier- und
Druckwerkstatt
im KMU Center
«Alti Cherzi» im
Luzerner Seetal
ist seit 2014 ein
Coworking-Place
von 250 m² zur

professionellen Nutzung für Workshops, Veranstaltungen und Produktion im Steindruck, Buchdruck und Papiermachen. Mit vielseitigem Jahresprogramm bieten Berufsleute und Interessierte allen, die Freude an Papier, Gestaltung und traditionellen Handfertigkeiten haben, einen Zugang zur individuellen Mitwirkung und Mitgestaltung an. Geschätzte Persönlichkeiten wie Ernst Hanke und Willy Etter engagieren sich in der Gruppe «Lerne Steindruck». Sie vermitteln ihr über sechzig Jahre starkes künstlerisches und technisches Knowhow im Steindruck mit der Schnellpresse Johannisberg 1911 an Kunstschaaffende, um gemeinsam die Originallithografie zu erhalten.

XYLON Schweiz

Vereinigung für den künstlerischen Hochdruck

Adrian Künzi, Oberdürntnerstrasse 15, CH-8635 Dürnten

kontakt@adriankuenzi.ch ★ www.xylon.ch

insta: [xylon_schweiz](https://www.instagram.com/xylon_schweiz)

Holzschnittkünstlerinnen und -künstler sind auf den Holzschnitt und weitere Hochdrucktechniken als künstlerisches Ausdrucksmittel spezialisiert. Die Vereinigung hat zum Ziel, diese traditionsreiche Drucktechnik zu bewahren und ihre zeitgenössische Entwicklung zu fördern. Sie ermöglicht den Austausch unter den Kunstschaaffenden und bietet der Öffentlichkeit mit Ausstellungen und Publikationen einen Einblick in das vielseitige Schaffen der Mitglieder.

xylon
schweiz



Echaz Papiermühle und Presse 2024

Impressum

- ✱ Eine Veranstaltung des Bodoni-Clubs 2026
c/o Karin Gubler, Eisenwerk, Industriestrasse 21,
CH-8500 Frauenfeld
info@buch-und-druckkunst-messe.ch
www.buch-und-druckkunst-messe.ch
facebook: hpmfrauenfeld | insta: hpm.frauenfeld
- ✱ Katalogredaktion: Dr. Monika Oertner
- ✱ Grußwort: Claudia Demel und das Messteam
- ✱ Laudatio auf Nadine Werner: Dr. Monika Oertner
- ✱ Ausstellerinformationen: wie angegeben
- ✱ Fotos, sofern nicht anders angegeben: Bodoni-Club
- ✱ Typo-Satz und -Druck Umschlag: Percy Penzel,
TYPORAMA Bischofszell
- ✱ Digitalsatz, Lektorat und inhaltliche Gestaltung:
www.oertner.net Konstanz
- ✱ Korrekterat: das Messteam
- ✱ Offset-Druck Inhalt und Bindung: Artis Druck AG
Bischofszell



Petite Ourse 2024